



Charité – Universitätsmedizin Berlin für besonderes Engagement in der Organspende geehrt

Von DSO

Erstellt am 7 Okt 2013 - 12:05

Berlin, 07. Oktober 2013. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité – Universitätsmedizin Berlin wurden heute im Rahmen einer Festveranstaltung für ihr Engagement in der Organspende ausgezeichnet. Mario Czaja, Berliner Senator für Gesundheit und Soziales, und Dr. med. Detlef Bösebeck, Geschäftsführender Arzt der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), überreichten als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde und eine Skulptur.

„Knapp 4.000 Menschen in Deutschland haben im vergangenen Jahr eine Organtransplantation bekommen und konnten sich somit über eine neue Lebenschance freuen“, sagte Mario Czaja. „Dies wäre ohne das Engagement von Ärzten und Pflegenden auf den Intensivstationen nicht möglich gewesen. Daher gilt unser heutiger Dank der Charité, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich in vorbildlicher Weise für die Organspende eingesetzt haben.“

Dr. med. Detlef Bösebeck betonte: „Die Auszeichnung soll Motivation und Ansporn auch für andere Krankenhäuser sein, sich in gleicher Weise für die Organspende einzusetzen. Das Engagement der Krankenhäuser ist wichtiger denn je. Mehr als 11.000 Menschen warten derzeit in Deutschland auf ein neues Organ und die Spenderzahlen sind auf einem Tiefststand.“

Kriterien für die Vergabe des Preises sind die Unterstützung des Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitungen, die Fortbildung des Klinikpersonals, das Ausarbeiten von Richtlinien für den Akutfall Organspende sowie die Umsetzung der Organspende als selbstverständlichen Teil des medizinischen Versorgungsauftrags.

„Die Bereitschaft Organe zu spenden ist rückläufig“, erklärte Prof. Dr. med. Ulrich Frei, Ärztlicher Direktor der Charité – Universitätsmedizin Berlin. „Diese Entwicklung trifft besonders die Menschen auf der Warteliste. Ihr Schicksal hängt davon ab, dass sie rechtzeitig ein neues Organ erhalten. Vor diesem Hintergrund sollte sich jeder über Organspende informieren und eine Entscheidung dazu treffen.“

Prof. Dr. med. Hans-Hellmut Neumayer, Direktor Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie, ergänzte: „Da in der Charité auch transplantiert wird, haben wir das besondere Glück zu erleben, wie schwerkranken Patienten mit einer Transplantation geholfen wird. Das ist für alle Kollegen eine besondere Motivation für die Organspende.“

Ansprechpartner DSO

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409

E-Mail: presse@dso.de [1], Internet: www.dso.de [2], www.fuers-leben.de [3]

Dr. med. Detlef Bösebeck, Geschäftsführender Arzt der Region Nord-Ost

Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Tel.: 069/677328-2001, Fax: 069/677328-2099



E-Mail: nord-ost@dso.de [4]

Ansprechpartnerin Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Berlin

Franciska Obermeyer, Pressesprecherin

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Tel: 030/9028-1135

E-Mail: pressestelle@sengs.berlin.de [5]

Internet: www.berlin.de/sen/gessoz/ [6]

Ansprechpartnerin Charité – Universitätsmedizin Berlin

Uwe Dolderer, Leiter Unternehmenskommunikation

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Tel.: 030/450 570 400, Fax: 030/450 570 940

E-Mail: uwe.dolderer@charite.de [7]

Internet: www.charite.de [8]

Die DSO ist seit Juli 2000 die beauftragte Koordinierungsstelle für Organspende in Deutschland. Sie hat bundesweit sieben Regionen gebildet, die jeweils ein Bundesland oder mehrere Bundesländer umfassen. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation der Hirntoddiagnostik, das Gespräch mit den Angehörigen, medizinische Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger bis hin zum Organtransport. Daneben unterstützt sie die Krankenhäuser durch Fortbildungen und Prozessoptimierung zum Thema Organspende. Die Koordinatoren der DSO-Region Nord-Ost, zu der Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gehören, betreuen insgesamt 114 Krankenhäuser, davon 39 in Berlin.

Die Charité ist eines der ältesten und traditionsreichsten Krankenhäuser Deutschlands und zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Weltweit wird sie als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Der Campus verteilt sich auf vier Standorte, zu denen über 100 Kliniken und Institute gehören. In ihrer über dreihundertjährigen Geschichte und mit ihren acht Nobelpreisträgern hat sich die Charité einen einzigartigen Ruf erworben. Mehr als 13.000 Mitarbeiter folgen jeden Tag dem Motto „Forschen, Lehren, Heilen, Helfen“. Sowohl in der präklinischen Forschung als auch in der klinischen Entwicklung von Arzneimitteln, Medizinprodukten und Innovationen im Gesundheitswesen erzielt die Charité exzellente Leistungen. Entgegen dem bundesweiten Trend konnten in der Charité im Jahr 2012 mehr Organspenden realisiert werden als im Vorjahr (2012: 26; 2011: 22).

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:14): <http://medkom24.eu/node/18280>

Links:

[1] <mailto:presse@dso.de>

[2] <http://www.dso.de>

[3] <http://www.fuers-leben.de>

[4] <mailto:nord-ost@dso.de>

[5] <mailto:pressestelle@sengs.berlin.de>



[6] <http://www.berlin.de/sen/gessoz/>

[7] <mailto:uwe.dolderer@charite.de>

[8] <http://www.charite.de>